

Forum 3:

Digitale Technologien für die Pflege und Betreuung von Menschen mit Demenz

im Rahmen der Netzwerktagung Nationalen Demenzstrategie:

Der digitale Wandel - neue Chancen für die
Unterstützung und Versorgung von Menschen mit
Demenz?

Digital und innovativ

BARMER und das Digital Health Start-up RetroBrain R&D kommen 2015 zusammen...

BARMER

- Digitalisierung kann die Prävention in der stationären Pflege voranbringen.
- Es braucht unkonventionelle Ideen für digitale Präventionsprojekte.

RetroBrain R&D

- Entwicklung der „memoreBox“ mit therapeutisch-präventiv wirksamen Videospiele für Seniorinnen und Senioren.
- Konzeption der Spiele durch erfahrenen Experten aus Wissenschaft, pflegerischer Praxis und Spieleentwicklung
- Weiterentwicklung mit führenden Forschungsinstituten und Wissenschaftler

...und starteten 2016 das Pilotprojekt:

„Prävention in (teil-)stationären Pflegeeinrichtungen durch therapeutisch-computerbasierte Trainingsprogramme (memoreBox) nach § 5 SGB XI*“

Zielsetzung des Pilotprojektes

Einsatz im Rahmen der Verhaltens- und Verhältnisprävention



Übergang des Präventionsprojektes in die Regelversorgung
(Teil-)stationäre Pflegeeinrichtungen können das evaluierte Präventionsprojekt mit der memoreBox über ein Förderantragsverfahren nach §5 SGB XI bei allen Pflegekassen bezuschussen lassen.

Unterstützung auf breiter Ebene

Bundesweite Schirmherrschaften zum memoreBox-Präventionsprojekt



Bayern
Dorothee Bär
Bundes-Staatsministerin für
Digitalisierung



Berlin
Boris Velter
Beauftragter für Charité + Vivantes Netzwerk für
Gesundheit GmbH + der Gesundheitsstadt Berlin 2030



Brandenburg
Dr. Dietmar Woidke
Ministerpräsident
Brandenburger Landesregierung



Bremen
Henning Scherf
Landesregierender Bürgermeister und
Präsident des Senats a.D., Bremen



Hamburg
Melanie Schlotzhauer
Staatsrätin der Behörde für Arbeit,
Gesundheit, Soziales, Familie und
Integration - Hansestadt Hamburg



Hessen
Prof. Dr. Kristina Sinemus
Staatsministerin für Digitale Strategie
und Entwicklung
Hessische Landesregierung



Mecklenburg-Vorpommern
Stefanie Drese,
Ministerin für Soziales, Integration und
Gleichstellung
Mitglied des Bundesrates



Nordrhein-Westfalen
Prof. Dr. Andreas Pinkwart
Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und
Energie, Landesregierung NRW



Rheinland-Pfalz
Sabine Bätzing-Lichtenthäler
Staatsministerin für Soziales, Arbeit, Gesundheit und
Demografie,
Landesregierung Rheinland-Pfalz



Saarland
Monika Bachmann
Ministerin für Soziales, Gesundheit,
Frauen und Familie,
Landesregierung Saarland



Sachsen
Barbara Klepsch
Staatsministerin für Kultur und
Tourismus,
Landesregierung Sachsen



Sachsen-Anhalt
Matthias Brenner
Schauspieler/Regisseur/Intendant



Schleswig-Holstein
Dr. Heiner Garg
Minister für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren,
Landesregierung Schleswig-Holstein



Thüringen
Bodo Ramelow
Ministerpräsident des Freistaates Thüringen,
Landesregierung Thüringen

Stand: 06.05.2021

Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitungen

Positive Effekte bei Senior:innen und Pflegekräften:

Stärkung der geistigen und körperlichen Leistungsfähigkeit

- ▶ Stand- und Gangsicherheit
- ▶ Erinnerungsvermögen
- ▶ Ausdauer und Koordination
- ▶ Zunahme der Mobilität
- ▶ Tendenziell geringere Abnahme der kognitiven Fähigkeiten



Weitere **signifikante Verbesserungen** wurden festgestellt bei der:

- ▶ Fähigkeit zur Selbstversorgung
- ▶ eigenständigen Ausführung von allgemeinen Tätigkeiten
- ▶ Positive Tendenzen zeigten sich vom allem beim **subjektiven Schmerz-erleben**, welches durch das regelmäßige Spielen verringert wurde.



Darüber hinaus gab es weitere erste **Hinweise**:

- ▶ **Soziale Einbindung, Interaktion und Kommunikation** werden positiv beeinflusst.
- ▶ **Motivation**, mit anderen in **Kontakt zu treten** und das **Wohlfühl** zu fördern.
- ▶ **Gute Integration** in den **Ablauf der Einrichtungen, Keine besondere Reduzierung** anderer körperlichen Aktivitäten



Teilergebnisse/Kernaussagen*

Akzeptanz

87% des Personals sowie **80%** der Bewohnerinnen und Bewohner würden die memoreBox **weiterempfehlen**

Motivation

76% der Spielenden berichten, dass die Nutzung der therapeutischen Trainingsprogramme sie **motiviert**

Aktivität

83% der Spielenden sind überzeugt, dass das Spielen Sie **körperlich gut gefordert** hat

*Kleschnitzki, J. (2020). Wirksamkeitsevaluation: Prävention und Gesundheitsförderung mit digitalen Gesundheitstrainings in (teil-)stationären Pflegeeinrichtungen. Berlin: Lebenswissenschaftliche Fakultät, Humboldt-Universität zu Berlin

Digitale Prävention in der Pflege - memoreBox

Innovative, therapeutisch-computerbasierte Trainingsprogramme

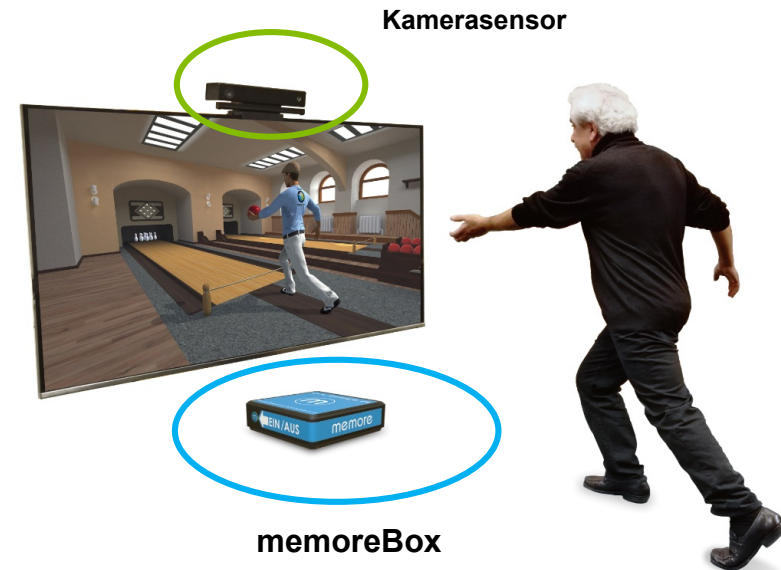
Basis: Die memoreBox ist eine **Videospiel-Plattform**, die **über Gesten** und **Bewegungen** verschiedene therapeutisch-computerbasierte Trainingsprogramme lebensnah steuern kann.

Simpel: Die Box lässt sich **einfach aufbauen** und erfordert nur **geringen Bedienungsaufwand**.

Einfach: Sie lässt sich aufgrund ihrer **vielfältigen Einsatzmöglichkeiten** in den **Pflegealltag integrieren**.

Individuell und **anonym:** Berücksichtigung der Bewegungsdaten und -profile, Reaktionszeiten und Fehlerzahlen durch die memoreBox, die per **pseudonymisiertem QR-Code** dem/der **einzelnen Spieler:in zugeordnet** werden.

Flexibel: Es kann sowohl im **Stehen**, als auch **sitzend** (z. B. im Rollstuhl) gespielt werden.



Quelle: Retrobrain R&D

Therapeutische Spielmodule der memoreBox

Zielgruppengerecht auf Seniorinnen und Senioren angepasst.

Kegeln → trainiert Hand-Auge-Koordination und unterstützt die soziale Einbindung in die Gruppe

Sonntagsfahrt → trainiert die mentale Leistungsfähigkeit, vor allem Multitasking

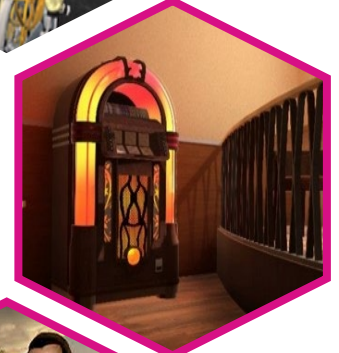
Briefträger → trainiert kognitive Reizverarbeitung und die motorische Präzision

Tischtennis → trainiert die Reaktionsfähigkeit und unterstützt die soziale Einbindung.

Singen → wirkt als musiktherapeutische Erinnerungspflege in der Gruppe

Tanzen → trainiert motorische Fähigkeiten & Beweglichkeit, fördert soziale Teilhabe

Neuentwickelte gendergerechte Spielmodule

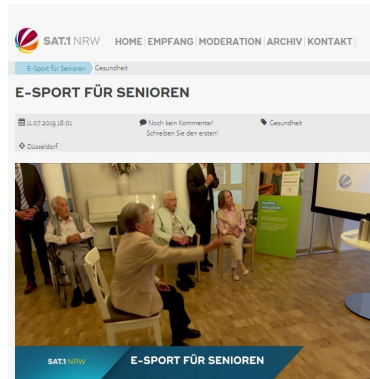


Einsatz in der Praxis



Bundesweite Presseresonanz zum Präventionsprojekt

- Fernseh- und Radiobeiträge (u.a. ARD, ZDF, RTL, SAT1, NDR uvm.)
- (Fach-) Zeitschriften (u.a. Süddeutsche, Ärzteblatt, WELT, Spiegel Online etc.)
- Kongressen und Vorstellung bei Bundeskanzlerin Angela Merkel, Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier, Bundesgesundheitsminister Jens Spahn und der Beauftragten der Bundesregierung für Digitalisierung Dorothee Bär.



Quelle: SAT.1 online / (Zugriff: 02.12.2019)

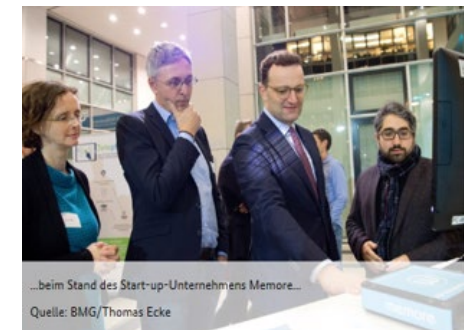


Quelle: <https://www1.wdr.de/fernsehen/die-story/sendungen/neuland-der-macht-im-internet-100.html>, 2020



M. Shamsrizi (RetroBrain) mit Angela Merkel auf der Gamescom 2017

- **CISCO Healthcare Digital Pitch Deutschland 2016**
„#1 Unsere Gesundheit – Platz 1“
- **Eugen Münch-Preis für innovative Gesundheitsversorgung 2016**
„Virtuelle Helfer für mehr Gesundheit“
- **Europäische Kommission 2017**
Erwähnung im „Smart Silver Economy“-Expertenbericht



Quelle: www.bundesgesundheitsministerium.de/ (Zugriff: 02.12.2019)